

Woche: 26. Oktober - 2. November 1975

Pfarrkalender: Im Monat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. An Sonntagen um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet.

Sonntag, den 26. Okt., 9 Uhr: Erntedank-Kindermesse
10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Donnerstag, den 30. Okt., 19 Uhr: Gedenkmesse des Reichsbundes

Samstag, den 1. Nov.: A l l e r h e i l i g e n
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

10 Uhr: Hochamt (Messe für Frauenchor von
Anton Heiller).

Sonntag, den 2. Nov.: A l l e r s e e l e n

Nach dem neuen liturgischen Kalender wird der Gedächtnis-
tag aller Verstorbenen auch an einem Sonntag begangen.

19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen.

(Proprium und Ordinarium von Pierre de la Rue)

Frauen: Montag, den 27. Okt., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Mittwoch, den 29. Okt., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 30. Okt., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,
jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden wie in den Vorwochen.

Pfadfinder: Heimstunden wie in den Vorwochen.

S a m m e l e r g o b n i s : Weltnmissionssonntag (19. Okt.) S 12.236,40.
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

A L T P A P I E R S A M M L U N G von Freitag, den 31. Okt. bis Donnerstag, den 6. Nov.. Bitte geben Sie Ihr Altpapier wieder in gewohnter Weise ab.

O R G E L K O N Z E R T im Dienst der "Aktion Kirchendach".

Donnerstag, den 6. Nov., 20 Uhr. Es spielt Hr. HL Hans S m e j k a l .

V o r s c h a u :

Dienstag, den 4. Nov., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim.

Sonntag, den 9. Nov., 9 Uhr: Familienmesse

14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg.

Dienstag, den 11. Nov., 19 Uhr: Frauenmesse

anschl.: Offene Frauengruppe im Ministrantenheim.

Samstag, den 15. Nov.: Hochfest des hl. Markgrafen Leopold

9 Uhr: Meßfeier mit Predigt.

Sonntag, den 16. Nov., 9 Uhr: Deutsches Hochamt vom Fest des Ordensstifters Josef Calasanz.

Montag, den 17. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.

Donnerstag, den 20. Nov., 15 Uhr: Basteln für Weihnachten für Mutter u. Kind im Heim Breitenfeldergasse 6-8.

Anmeldung bei Fr. Burghardt, Tel.

42 29 192 oder 42 54 15

15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium.

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080 Wien, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

HERR, die Menschen reden,
reden,
reden,
doch sie können nicht hören,
zuhören,
horchen.

Sie führen Selbstgespräche,
reden aneinander vorbei,
ihre Fragen kommen als Echo zurück.

Vielleicht erzählen sie dir ihre Sorgen,
doch auch deine Worte verhallen,
finden keine Resonanz,
bleiben stehen im Raum.

Herr, du hast den Menschen die Sprache geschenkt,
um sich mitteilen zu können;
du hast den Menschen den Gehörsinn gegeben,
um Mitteilungen empfangen zu können;
Du hast den Menschen Herz und Verstand verliehen,
um Gehörtes verstehen, erwägen zu können.

Doch: die Menschen lassen ihren Gehörsinn verkümmern,
gebrauchen ihren Verstand nur zum eigenen Vorteil,
ihre Herzen sind randvoll vom eigenen Ich!
So können die Menschen einander nicht helfen,
verfehlen ihr Ziel, werden arm und leer.

Herr, rüttle uns auf aus unserer Ichsucht,
mach uns wach für die Probleme des Nächsten!
Hilf uns, auf deine Botschaft zu hören,

zu horchen,
ihr (dir) zu gehorchen. ("Wie beten Frauen
heute")

Auszug aus dem Protokoll der 14. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 16.10.75.

Kirchendach: Auftragserteilung an die VÖEST steht bevor. Es werden vier Stahlträger eingezogen (mit Hilfe von Bundesheer-Pionieren), diese Stahlkonstruktion wird dann mit Holz abgestützt.

Gesamtkosten geschätzt auf S 3.000.000,-- + 200.000,--

Mittel der Pfarre aus der "Aktion Kirchendach"	S 1.300.000,--
Zuschuß der Gemeinde Wien	S 500.000,--
Zuschuß des Bauamtes der Erzdiözese Wien	S 500.000,--
	S 2.300.000,--

Ein Betrag von ca. S 700.000,-- muß noch aufgebracht werden.

Es wurden Graphiken von Prof. Hans Fronius aufgelegt, die ein Detail des Kircheninneren zeigen, Stückpreis S 800,--, erhältlich in der Pfarre.

Aktion Leben: Volksbegehren 24.-30. Nov. 1975, Stimmlokal im 8. Bezirk.
Näheres wird zu gegebener Zeit im Wochenspiegel bekanntgegeben.

Fragebogenaktion: Bei der Auswertung hat sich u.a. ergeben, daß die Familienmesse und Gemeindemessen mit Volksgesang eindeutig bevorzugt werden. Dem muß Rechnung getragen werden.

Schola des Kirchenchores unterstützt am letzten Samstag im Monat in der Vorabendmesse den Volksgesang und übt mit der Pfarrgemeinde neue Lieder und Kehrversgesänge ein. - Gestaltung der Kindermesse.

Aufstellung der Wander-Bertoni-Säulen auf dem Platz vorläufig gestoppt.

Firmung: Ab 30 - 40 Firmlingen Firmung in unserer Pfarre möglich.
Firmalter: 13 Jahre (ab Jahrgang 1963). Baldige Anmeldung wäre günstig.

Das vollständige Protokoll liegt in der Pfarrkanzlei zur Einsichtnahme auf.

Woche: 2. - 9. November 1975

Pfarrkalender: Samstag, den 1. Nov.: A l l e r h e i l i g e n
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.
10 Uhr: Hochamt (Messe für Frauenchor von
Anton Heiller).

Sonntag, den 2. Nov.: A l l e r s e e l e n
Nach dem neuen liturgischen Kalender wird der Gedächtnis-
tag aller Verstorbenen auch an einem Sonntag begangen.

19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen.
(Proprium und Ordinarium von Pierre de la Rue).

Montag, den 3. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die verstorbenen
Mitglieder des Piaristenordens.

Dienstag, den 4. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die verstorbenen
Wohltäter.

Mittwoch, den 5. Nov., 19 Uhr: Requiemmesse für die "Schwestern
von hl. Josef Calasanz".

Sonntag, den 9. Nov., 9 Uhr: Familienmesse
Probe: Samstag, den 8. Nov., 15 Uhr, im Musikzimmer
der Piaristen-Volksschule.

Männer: Sonntag, den 9. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg.

Frauen: Dienstag, den 4. Nov., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim.

Mittwoch, den 5. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 6. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim,
Lederergasse 10 a

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,
jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben:	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Montag	17 - 18 Uhr
Mädchen:	3.Kl.Volksschule	Donnerstag	15 - 16 Uhr
	4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS	Donnerstag	16 - 17 Uhr
	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Dienstag	16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr, bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

O R G E L K O N Z E R T im Dienst der "Aktion Kirchendach".

Donnerstag, den 6. November 1975, 20 Uhr.

Mitwirkende: Gundi Klebel, Sopran; Elisabeth Köll, Alt-Blockflöte;
Gottfried Köll, Oboe; Ernst Knava, Violoncello.
HL Hans S m e j k a l, Orgel.

Programm: Werke von Johann Seb. Bach, Johann Samuel Beyer, Domenico Cimarosa,
Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Pietro Terziani und
eine Improvisation.

A L T P A P I E R S A M M L U N G:

Bis Donnerstag, den 6. November, ist im Pfarrbereich wieder ein Behälter für
Altpapier (auch Kartonagen - jedoch flachgelegt ohne Hohlraum) aufgestellt.
Bringen Sie bitte Ihr Altpapier in den Gang hinter der Kirche und legen Sie
es womöglich gleich hinter den Eingangstor Lederergasse ab. Der Eingang
Lederergasse ist von 6 - 9 Uhr und von 18 - 19.45 Uhr geöffnet.

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

Gehbehinderte Dame sucht Begleitung für Spaziergänge für täglich 1/2 Stunde.
Anruf erbeten unter der Nummer 42 18 844.

Gedanken vom Glaubensgespräch am 9. Oktober 1975:

"Die neue Exegese (Schriftauslegung) und der alte Glaube"

- a) Gott offenbart sein Geheimnis auf verschiedenen Wegen: In der Natur, in der Selbsterfahrung des Menschen, durch sein Wort in der (Heiligen) Schrift.
- b) Voraussetzung, daß die Selbstmitteilung Gottes überhaupt "ankommen" kann, ist die Bereitschaft des Adressaten dieser Botschaft, sie anzunehmen, darauf einzugehen, hinzuhören. Erst durch den Glauben sind wir auf der "Wellenlänge" Gottes. Der Glaube ist Bedingung und zugleich auch Ergebnis der Offenbarung - so wie ein Radioapparat Bedingung für den Empfang ist und der Empfang dadurch erst wirklich zustandekommt.
- c) Die Textkritik und Literarkritik und wie die einzelnen Zweige der exegetischen Wissenschaft heißen mögen, lösen nicht den schon bisher im Glauben der Kirche erkannten Sinn des Schriftwortes auf. Sie lassen nur deutlicher erkennen, wie Gott in allen möglichen Aussageweisen der menschlichen Sprache (Gleichnisrede, Bildrede, Legende, Lehrgedicht, Sage ... und durch bekannte oder unbekannte Verfasser (vom Geist Gottes geführte "inspirierte" Menschen) Seine Wahrheit durchsetzt und sie unverfälscht in allen, so verschiedenartigen Epochen der menschlichen Geschichte aufleuchten läßt.

P.Th.

Literatur: "Wie liest man die Bibel" - Verlag Kösel
Grafl, "Glaubensfragen klargelegt"
Arbeitsbuch zum ORF-Seminar "WOZU GLAUBEN?"
Glaubensbriefe Nr. 19-22 von Kardinal König aus dem Buch
"Kirche in unserer Zeit"

V o r s c h a u :

- Dienstag, den 11. Nov., 19 Uhr: Frauenmesse
anschl. Offene Frauengruppe im Ministrantenheim.
- Donnerstag, den 13. Nov., 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim.
- Samstag, den 15. Nov.: Hochfest des hl. Markgrafen Leopold
9 Uhr: Meßfeier mit Predigt
- Sonntag, den 16. Nov., 9 Uhr: Deutsches Hochamt vom Fest des Ordensstifters
Josef Calasanz
- Montag, den 17. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal
- Donnerstag, den 20. Nov., 15 Uhr: Basteln für Weihnachten für Mutter und Kind
im Heim Breitenfeldergasse 6-8. Anmeldung bei
Frau Burghardt, Tel. 42 29 192 oder 42 54 15.
15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium
- Freitag, den 21. Nov., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden
- Samstag, den 22. Nov., 15 - 19 Uhr: Besinnungsstunden für Männer
- Sonntag, den 23. Nov., 8 - 12 Uhr: Besinnungsstunden für Männer
11.30 Uhr: Deutsches Amt (Christkönigsfest)
- Donnerstag, den 27. Nov.: Hochfest des hl. Josef Calasanz
19 Uhr: Feierliche Messe mit Predigt
- Samstag, den 29. Nov.: A d v e n t b e g i n n
18 Uhr: Adventfeier mit Segnung der Adventkränze
- Sonntag, den 30. Nov.: 1. Adventsonntag
10 Uhr: Lateinische Meßfeier
- W E I H N A C H T S B A S A R : 6. und 7. Dezember 1975

Woche: 9. - 16. November 1975

Pfarrkalender: Sonntag, den 9. Nov., 9 Uhr: Familienmesse

Samstag, den 15. Nov.: Hochfest des hl. Markgrafen Leopold
9 Uhr: Meßfeier mit Predigt

Sonntag, den 16. Nov.: C a r i t a s - S o n n t a g
Sammlung für die vielen Werke der
Caritas im Inland und Ausland.
9 Uhr: Deutsches Hochamt vom Fest des
Ordensstifters Josef Calasanz.

Männer: Sonntag, den 9. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg.
Treffpunkt: Weidlingerstraße gegenüber dem Bahnhof Klosterneuburg -
Weidling. Leitung: Kardinal Dr. Franz König. Predigt: Dr. Franz Denk.
Leitgedanke: "Österreich - Erbe und Auftrag".

Frauen: Dienstag, den 11. Nov., 19 Uhr: Frauenmesse
anschl.: Offene Frauengruppe im Ministrantenheim.
Mittwoch, den 12. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristen-Volksschule.
Donnerstag, den 13. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
heim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,
jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben:	2. u. 3. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag	17 - 18 Uhr
Mädchen:	3. Kl. Volksschule	Donnerstag	15 - 16 Uhr
	4. Kl. Volkssch. u. 1. Kl. Hptsch. u. AHS	Montag	16 - 17 Uhr
	2. u. 3. Kl. Hptsch. u. AHS	Dienstag	16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:
Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr, bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

Jugendmesse: Donnerstag, den 13. Nov., 19.15 Uhr, im Ministrantenheim.

S a m m e l e r g e b n i s: Kirchendach (2. Nov.) S 6.807,63.
Orgelkonzert für Aktion Kirchendach (6. Nov.) S 4.233,- .
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u:

Montag, den 17. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal. Thema:
"Der Glaube an Jesus" (Die Grundfrage der Kirche in unserer Zeit).
Donnerstag, den 20. Nov., 15 Uhr: Basteln für Weihnachten für Mutter und
Kind im Heim Breitenfeldergasse 6-8. Anmeldung
bei Fr. Burghardt, Tel. 42 29 192 oder 42 54 15.
15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium.
Freitag, den 21. Nov., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.
Von 21 - 21.20 Uhr besinnen wir uns auf:
"Der Meister ist da und ruft dich!" (Joh. 11,28)
Samstag, den 22. Nov., 15 - 19 Uhr) Besinnungsstunden für Männer in der
Sonntag, den 23. Nov., 8 - 12 Uhr) Pfarre Alservorstadt. Leitung: Rektor
P. Anton Eder. (Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe in der Antoniuskapelle).
Sonntag, den 23. Nov., 11.30 Uhr: Deutsches Amt (Christkönigsfest)
Montag, den 24. Nov., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.
Donnerstag, den 27. Nov.: Hochfest des hl. Josef Calasanz
19 Uhr: Feierliche Messe mit Predigt.

Fortsetzung auf der Rückseite unten.

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

Bitte beachten Sie in der nächsten Zeit sämtliche Veröffentlichungen und Ankündigungen (Presse, Rundfunk, Plakate usw.) zum

HAUPTVERFAHREN des VOLKSBEGEHRENS zum SCHUTZ des LEBENS!

Es findet in der Zeit vom 24. November bis einschl. 1. Dezember 1975 statt
Näheres lesen Sie in den nächsten Wochenspiegeln.

LEBENS-MAXIMEN

Mit der Zeit umgehen lernen, Stunden und Augenblicke ausschöpfen, und so sich mit den Grenzen der Zeit befreunden.

Jedem Tag sein eigenes Recht geben; dem Spiel, dem Gespräch, den Plänen, dem Werk, der Fröhlichkeit, dem Nachdenken und dem Schlaf seine eigene Schönheit und Schwere lassen, und so auch den letzten Tag mit Vertrauen durchleben. Nach Möglichkeit nichts tun, dessen Wiederholung man nicht wünschen könnte.

Allabends jeden Streit beenden, ehe die Sonne untergeht, und nichts Ungeordnetes durch die Tage und Wochen schleppen. Denn man holt, was man in Jahren versäumt hat, nicht in Stunden auf.

Anderen ihre Schuld vergeben und Vergebung für die eigene Schuld erbitten, und dies täglich so, daß es nichts Ungewöhnliches, sondern etwas Tägliches ist. Darauf vertrauen, daß man Vergebung empfangen hat, von Gott und den Menschen, und dafür danken.

Jede besonders hohe Meinung über das eigene Leben, das eigene Wesen, das eigene Werk abbauen, Stück um Stück. So lange abbauen, bis kein Mensch mehr denkbar ist, auf den man herabsehen könnte. Wenig von aller Leistung halten, und lächeln über den Stolz, der nicht loslassen will.

Dinge, Geld und Einfluß immer gelassener weggeben. Am Ende wird an ihnen nur noch dies noch wichtig sein, ob wir sie weggeben konnten.

Von einem Rückblick zum andern mit weniger Wehmut, mit mehr Genauigkeit und mehr Dankbarkeit zurücksehen. Jeden Tag, jede Woche, jedes Jahr im Rückblick prüfen. Man muß geübt sein, das zu tun, wenn man in seiner letzten Stunde gezwungen ist, zurückzusehen und zusammenzuzählen. Man kann es nicht von selbst, sowenig wie eine Fremdsprache, die man zum erstenmal buchstabiert.

Jörg Zink

V o r s c h a u : (Fortsetzung von der Vorderseite)

Samstag, den 29. Nov.: A d v e n t b e g i n n

18 Uhr: Adventfeier mit Segnung der Adventkränze.

Sonntag, den 30. Nov.: 1. A d v e n t s o n n t a g

10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Dienstag, den 2. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim.

Donnerstag, den 4. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent im Pfarrsaal.

"Christus-Verkündigung der Kindheitsevangelien".

Samstag, den 6. Dez., 16 - 20 Uhr, ferner

Sonntag, den 7. Dez., 8.30 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr

WEIHNACHTSBASAR der PFARRE MARIA TREU

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse ("Friedensmesse")

Woche: 16. - 23. November 1975

Pfarrkalender: Sonntag, den 16. Nov.: C a r i t a s - S o n n t a g
Sammlung für die vielen Werke der Caritas im Inland und Ausland.
 9 Uhr: Deutsches Amt vom Fest des Ordensstifters Josef Calasanz.

Freitag, den 21. Nov., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abend-
gebetsstunden. Besinnung von 21 - 21.20 Uhr zum Thema:
 "Der Meister ist da und ruft dich!" (Joh. 11/28)

Sonntag, den 23. Nov.: C h r i s t k ö n i g s f e s t
 9 Uhr: Heidelberger Kindermesse
 11.30 Uhr: Deutsches Amt

Männer: Montag, den 17. Nov., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal. Thema:
 "Der Glaube an Jesus" (die Grundfrage der Kirche in unserer Zeit).
 Samstag, den 22. Nov., 15 - 19 Uhr) Besinnungsstunden für Männer in der
 Sonntag, den 23. Nov., 8 - 12 Uhr) Pfarre Alservorstadt. Leitung:
 Rektor P. Anton Eder.
 (Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe in der Antoniuskapelle)

Frauen: Mittwoch, den 19. Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
 Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 20. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
 heim, Lederergasse 10 a

15 Uhr: Basteln für Weihnachten für Mütter und Kinder im Heim
 Breitenfelderg. 6-8. Anmeldung bei Frau Burghardt,
 Tel. 42 29 192 oder 42 54 15.

Seniorenclub: Donnerstag, den 20. Nov., 15.30 Uhr im Piaristenkollegium.

Legion Mariens, Jungschar, Pfadfinder: Siehe Vorwoche.

Am Sonntag, dem 16. Nov., 21.45 Uhr, sendet das Fernsehen auf FS 1 im Rahmen
 der Sendung "Orientierung" den Film "Die ersten Tage des Lebens". Dieser Film
 zeigt das Werden des Menschen von der Verschmelzung der Zellen bis zur Geburt.
 Dieser Film wurde unter der Leitung von Fachärzten gedreht und zeigt deutlich
 die Entwicklung des Kindes im Mutterleib. Jedem, der den Film sieht, wird klar,
 welche Schuld wir auf uns nehmen, wenn wir nicht für den ungeteilten Schutz
 des menschlichen Lebens eintreten. Menschliches Leben beginnt nicht erst im
 4. Monat der Schwangerschaft! Durch hohe Einschaltziffern wird ferner den Ver-
 antwortlichen im ORF meßbar vor Augen geführt, welches Interesse im Volk ge-
 rade für diese Information besteht. Wenn Sie der Film beeindruckt hat, teilen
 Sie dies bitte dem ORF mit und fordern Sie auch alle Interessierten auf, dies
 zu tun. Adresse: ORF-Fernsehen, 1136 Wien, Tel. 82 36 71.

V o r s c h a u :

Montag, den 24. Nov., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Donnerstag, den 27. Nov.: Hochfest des hl. Josef Calasanz.

19 Uhr: Feierliche Messe mit Predigt.

Samstag, den 29. Nov.: A d v e n t b e g i n n

18 Uhr: Adventfeier mit Segnung der Adventkränze.

Sonntag, den 30. Nov.: 1. A d v e n t s o n n t a g

10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Dienstag, den 2. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe

Donnerstag, den 4. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent im Pfarrsaal.

"Christus-Verkündigung der Kindheitsevangelien"

Samstag, den 6. Dez., 16-20 Uhr

WEIHNACHTSBASAR DER

Sonntag, den 7. Dez., 8.30-13 und 16-20 Uhr) PFARRE MARIA TREU

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse (Friedensmesse)

S c h l i t t s c h u h e Gr. 25 gesucht. Anruf erbeten b. Fr. Koptik, 43 55 295

Bitte wenden!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zum Caritas-Sonntag: ICH WAR HUNGRIG

Du wirst mir das immer sagen können, Herr,
wenn ich einen einzigen Augenblick zaudere, mich zu verschenken.
Ich werde niemals zu Ende kommen, meinen Brüdern die Suppe aufzutischen,
sie sind zu zahlreich,
und es wird immer solche geben, die ihren Teil noch nicht bekommen haben!
Ich werde niemals mit dem Kampf zu Ende kommen,
wenn ich für alle meine Brüder Suppe haben will.
Herr, es ist nicht leicht, der Welt zu essen zu geben.
Ich verrichte lieber mein Gebet, regelmäßig und genau.
Ich esse lieber am Freitag kein Fleisch,
ich besuche lieber meinen Armen,
ich gebe meine Gabe lieber zum Kirchweihfest oder an Waisenhäuser;
doch das ist ja nicht genug,
das ist eigentlich nichts, wenn du mir eines Tages sagen kannst:
"Ich war hungrig!"
Herr, ich habe keinen Hunger mehr,
Herr, ich will keinen Hunger mehr haben,
Herr, ich will nur noch essen, um zu leben,
um dir zu dienen und für meine Brüder zu kämpfen.
Denn du hast Hunger, Herr,
denn du stirbst vor Hunger, indes ich übersättigt bin. (Michel Quoist)

VOLKSBEGEHREN ZUM SCHUTZ DES MENSCHLICHEN LEBENS

So einfach können Sie das Volksbegehren unterstützen:

- WER? Jeder Bürger, der bei der Nationalratswahl am 5.Okt.1975
wahlberechtigt war.
WIE? Durch Ihre Unterschrift im Eintragungslokal. Bitte Ausweis mitnehmen!
WO? In Ihrem zuständigen Eintragungslokal.
WANN? Eintragswoche 24.11. bis einschl. 1.12. Die Eintragungslokale werden
durch Anschlag im Wohnhaus bekanntgegeben. Eintragszeiten an
Werktagen von 8-18 Uhr, Samstag und Sonntag von 8-12 Uhr.
WENN Sie im Vorverfahren vor einem Gemeindebeamten oder Notar unterschrieben
haben, so dürfen Sie jetzt nicht mehr unterschreiben.

Veranstaltungen:

- SCHWEIGEMARSCH Treffpunkt Luegerplatz, Ziel Schottentor,
Samstag, 22.November, 14 Uhr.
FLOHMARKT zugunsten des Fonds für Schwangere in Notsituationen
Ort: Am Hof Zeit: Samstag, 22.Nov., 9 - 18 Uhr.
PASSAGEDISKUSSIONEN - unterstützen Sie unsere Diskussionsredner:
Ort: Opern-Passage, Schottenring-Passage,
Zeit: Montag, 24.Nov. bis Freitag, 28.Nov. von 16 - 19 Uhr.
BESINNUNG UND MEDITATION zum Thema "Wir lieben das Leben".
Kirche Am Hof, Mittwoch, 26.Nov., 20 Uhr.

A C H T U N G ! Die bei der Babyparty und Buchausstellung am 21.Oktober
bestellten Bücher können ab sofort im Kindergarten abgeholt werden!

Auf mehrfachen Wunsch bringen wir ab heute wöchentlich die
Kehrverse zu den Zwischengesängen der Lesungen der Woche.

- 33.So. im Jahreskreis: "Wohl dem, der den Herrn fürchtet und ehrt."
Mo: "In deiner großen Huld rette mich, Herr."
Di: "Du, Herr, bist meine Ehre und richtest mich auf."
Mi: "Ich will mich satt sehen, Herr, an deiner Gestalt beim Erwachen."
Do: "Wer rechtschaffen lebt, dem zeig' ich mein Heil."
Fr: "Wir preisen dich, Herr, und rühmen deinen heiligen Namen."
Sa: "Ich frohlocke, Herr, weil du mir hilfst."

Woche: 23. - 30. November 1975

Pfarrkalender: Sonntag, den 23. Nov.: C h r i s t k ö n i g s f e s t
 9 Uhr: Heidelberger Kindermesse
 11.30 Uhr: Deutsches Amt
 Donnerstag, den 27. Nov.: Hochfest des hl. Josef Calasanz
 19 Uhr: Feierl. Abendmesse mit Predigt.
 Samstag, den 29. Nov.: A d v e n t b e g i n n
 18 Uhr: Adventfeier mit Segnung der Adventkränze.
 Sonntag, den 30. Nov.: 1. A d v e n t s o n n t a g
 10 Uhr: Lateinische Meßfeier

Frauen: Montag, den 24. Nov., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.
 Mittwoch, den 26. Nov., 19.30-20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
 Piaristen-Volksschule.
 Donnerstag, den 27. Nov., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
 heim, Lederergasse 10 a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,
 jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:
 Buben: 2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 17 - 18 Uhr
 Mädchen: 3.Kl.Volksschule Donnerstag 15 - 16 Uhr
 4.Kl.VS u.1.Kl.Hptsch.u.AHS Montag 16 - 17 Uhr
 2.u.3.Kl.Hauptsch.u.AHS Dienstag 16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:
 Wölflinge und Wichtel Montag 17.30 - 19 Uhr bzw.
 (Buben u. Mädchen v. 7-11 J.) Dienstag 18 - 19.30 Uhr
 Späher (11-14 J.) Donnerstag 18 - 19.30 Uhr
 Explorer (14-17 J.) Mittwoch 19 - 20.30 Uhr
 Pfadfinderinnen (10-15 J.) Mittwoch 17 - 19 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s s : Caritas-Sonntag (16. Nov.) S 17.380.46
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

VOLKSBEGEHREN ZUM SCHUTZ DES MENSCHLICHEN LEBENS

So einfach können Sie das Volksbegehren unterstützen:

- WER? Jeder Bürger, der bei der Nationalratswahl am 5. Okt. 1975
 wahlberechtigt war.
- WIE? Durch Ihre Unterschrift im Eintragungslokal. Bitte Ausweis mitnehmen!
- WO? Im Amtshaus am Schlesingerplatz.
- WANN? Eintragungswoche 24.11. bis einschl. 1.12. Die Eintragungslokale werden
 auch durch Anschlag im Wohnhaus bekanntgegeben. Eintragungszeiten an
 Werktagen von 8 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 - 12 Uhr.
- WENN Sie im Vorverfahren schon vor einem Gemeindebeamten oder Notar unter-
 schrieben haben, dürfen Sie jetzt nicht mehr unterschreiben!

Veranstaltungen:

FLOHMARKT zugunsten des Fonds für Schwangere in Notsituationen
 Ort: Am Hof Zeit: Samstag, 29. Nov., 9 - 18 Uhr.

PASSAGEDISKUSSSIONEN - unterstützen Sie bitte unsere Diskussionsredner:
 Ort: Opern-Passage, Schottenring-Passage,
 Zeit: Montag, 24. Nov. bis Freitag, 28. Nov. von 16 - 19 Uhr.

BESINNUNG UND MEDITATION zum Thema "Wir lieben das Leben"
 Kirche Am Hof, Mittwoch, 26. Nov., 20 Uhr.

Bitte wenden!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
 1080, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

C H R I S T K Ö N I G S F E S T

Gott hat sich eröffnet als der "Ich bin da", Jesus hat die Nähe der Königsherrschaft ausgerufen. Merkwürdigerweise verstehen wir den Anbruch des Reiches meist ausschließlich als das Hereinbrechen der Endkatastrophe, als Ende der Welt in irgendwelchen fernen Zeiten. Die Bitte des Vaterunsers ist konkreter und uns sehr viel näher liegend. Es geht nicht ausschließlich um eine ferne Vollendung, sondern um das Anbrechen seiner Herrschaft in unserer Zeit und in unserem Leben. Jetzt will sie beginnen, freilich in einer sehr schlichten Gestalt, ohne spektakuläre Zeichen.

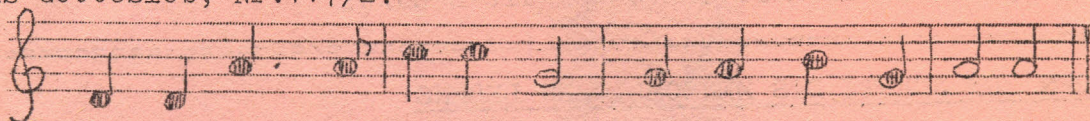
Die Evangelien berichten uns, daß überall da, wo Jesus war, sich Gottes Herrschaft verwirklichte. Wo sich Jesu neuer Geist der Liebe auswirkt, bricht "das Reich" durch. Wenn sich ein Mensch wandelt und mit neuen Augen sein Leben und seine Aufgabe sieht, da wird das Heil gegenwärtig wie beim Zöllner Zachäus.

Wir sollten viel mehr auf das jetzt schon gegenwärtige Reich schauen als auf das künftige. "Jetzt ist der hochwillkommene Zeitpunkt da, jetzt ist der Tag des Heils", jubelt Paulus (2 Kor 6,2). Wer die Größe und Bedeutung des Heute erkannt hat, der kann mit Therese von Lisieux beten: "Du weißt es, mein Gott: um Dich zu lieben auf dieser Erde, habe ich nichts als das Heute." Im Glauben werden wir in die Lage versetzt, zu erkennen, was die Stunde geschlagen hat. Im Heute will Gott mit uns sein, will er bei uns wohnen, will er sich zu uns gesellen.

In der Bitte um die Ankunft seiner Herrschaft bitten wir darum, daß er sich immer wieder als Kommender erweist, in der Bitte bereiten wir uns aber auch, daß wir ihn kommen lassen, daß wir also keine Sperren errichten.

Otto Betz

In der Vorabendmesse am Samstag, dem 29. Nov., 19 Uhr, singt die Schola des Kirchenchores wieder mit der Pfarrgemeinde neue Lieder und Kehrversgesänge: aus Gotteslob, Nr. 117/2:



Wer-det wach, er-he-bet euch, denn der Herr ist na-he.

Zwischengesang: Nr. 109: "Kündet allen in der Not"

Kyrie, Sanktus, Agnus Dei: Messe Nr. 7

Kommunion: Nr. 116: "Gott unser Herr spendet seinen Segen"

) aus den aufliegen-
) den Texten

V o r s c h a u :

Dienstag, den 2. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe
Dr. Hildegard Waach: "Gegen den Weihnachtsrummel"

Donnerstag, den 4. Dez., 20 Uhr: Glaubensgespräch im Advent im Pfarrsaal.
"Christus-Verkündigung der Kindheitsevangelien"

Samstag, den 6. Dez., 16 - 20 Uhr,) WEIHNACHTSBASAR DER

Sonntag, den 7. Dez., 8.30 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr) PFARRE MARIA TREU

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse (Friedensmesse)

Montag, den 15. Dez., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.

Donnerstag, den 18. Dez., 15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium.

Freitag, den 19. Dez., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.

KEHRVERSE zu den Zwischengesängen der kommenden Woche:

34. Sonntag im Jahreskreis, Christkönigsfest:

"Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen."

Mo: "Gepriesen bist du, Herr."

Di - Sa: "Lobt und erhebt ihn in Ewigkeit."

Woche: 30. November - 7. Dezember 1975

Pfarrkalender: Sonntag, den 30. Nov.: 1. A d v e n t s o n n t a g

10 Uhr: Lateinische Meßfeier

An den Wochentagen ist täglich um 19 Uhr in der Kirche Meßfeier mit Gesang (Rorate-Messe). An Samstagen ist um 18 Uhr in der Schmerzenskapelle feierliche Adventvesper mit Meditation.

Mittwoch, den 3. Dez. (Gedächtnis des großen Glaubensboten Indiens und Ostasiens Franz Xaverus), feiern wir die Abendmesse um 19 Uhr für alle, die im Dienst der Verkündigung des Glaubens stehen. (Quatembermesse)

Männer, Frauen und Jugend: Donnerstag, den 4. Dez., 20 Uhr: Quatembergespräch über Fragen des Glaubens im Pfarrsaal. Thema: "Christus-Verkündigung der Kindheitsevangelien"! Leitung: P. Hartmann Thaler.

Frauen: Dienstag, den 2. Dez., 20 Uhr: Kreis junger Mütter und Offene Frauengruppe im Ministrantenheim. Dr. Hildegard Waach: "Gegen den Weihnachtsrummel".

Mittwoch, den 3. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 4. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens, Katholische Jungschar und Pfadfinder: Siehe Vorwoche.

=====

WEIHNACHTSBASAR DER PFARRE MARIA TREU

Samstag, den 6. Dezember, 16 - 20 Uhr und

Sonntag, den 7. Dezember, 8.30 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr.

Schallplatten für die Aktion Kirchendach beim Weihnachtsbasar erhältlich:

"Alte Weihnachts- und Hirtenlieder aus Österreich", gesungen von unserem

Kirchenchor: 2 verschiedene Platten S 55,-

1 Platte S 30,-

Wir bitten alle, die für den Weihnachtsbasar gebastelt haben, ihre Arbeiten bis Freitag, den 5. Dezember, in der Pfarrkanzlei abzugeben, um eine sinnvolle Zusammenstellung und Gestaltung zu ermöglichen.

Außerdem bitten wir für unsere Flohmarkt-Abteilung noch um verschiedene nicht zu großen Krimskrams aus der "hintersten Schublade"!

=====

V o r s c h a u :

Montag, den 8. Dez.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.
10 Uhr: Hochamt

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse (Friedensmesse).

Montag, den 15. Dez., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal.

Dienstag, den 16. Dez., 16 Uhr: Einkehrnachmittag des Kreises junger Mütter und der Offenen Frauengruppe mit P. Pius Platz im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

19 Uhr: Hl. Messe (Tischmesse).

Donnerstag, den 18. Dez., 15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium.

Freitag, den 19. Dez., 19 Uhr: Bußfeier im Advent, anschließend

bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.

Sonntag, den 21. Dez., 10 Uhr: Hochamt (Missa sine Gloria von A. Bruckner, Rundfunkübertragung).

Mittwoch, den 24. Dez., 16 Uhr: Vorabendmesse von Weihnachten.

23.40 Uhr: Alpenländische Hirten- und Weihnachtslieder (Kirchenchor).

Mitternacht: 1. Weihnachtsmesse B i t t e w e n d e n .

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

KOMM DOCH, GOTT,
zu denen, die auch heuer wieder zu kurz kommen.
Komm dorthin, wo nicht nur die Not, sondern auch die Wünsche
größer sind als die Aussicht auf Erfüllung.
Bring neue Maßstäbe,
die nicht nach menschlicher Habsucht und Mengenlehre geeicht sind,
sondern nach deiner Liebe,
die die Menschen zu den Menschen gehen heißt.
Zeig den Enttäuschten heuer zu Weihnachten,
daß sie noch immer in die falsche Richtung schauen.
Gott, du stehst doch genau hinter ihnen.

Komm, Gott, zu den Kindern.
Zu jenen, die sicher noch dankbar sind,
und auch zu denen, die Liebe schon nach dem Einkaufspreis
berechnen, wie die Erwachsenen.
Verschone die Kinder vor dem Geschäftsgeist
und der Prahlucht der Eltern.
Laß wenigstens die Kinder noch darüber glücklich sein,
daß mit der Geburt des Jesuskindes
unser aller Heil angefangen hat.

Öffne, Gott, den Kindern überhaupt möglichst bald die Augen,
damit sie nicht länger auf den frommen Schwindel
der Großen hereinfliegen.
Deine Ankunft ist Grund genug zur Freude
und für gegenseitige Liebe.
Deine einmalige, geschichtliche Ankunft,
nicht deine angebliche alljährliche als Christkind im Nachthemd.

Komm, Gott, zu den Alleingeblienen,
zu den ungläubigen Enttäuschten,
zu den Bekümmerten und Rastlosen.
Natürlich zu den Kranken und Altgewordenen.
Zu den Inhaftierten, die schon ehrlich ein neues Leben planen.

Aber zuerst, Gott, komm zu allen gutwilligen Menschen,
die sich dann mit deiner Freude zu den anderen
Menschen auf den Weg machen.
Sie sind auch nur Menschen,
die zuerst vor dir demütig die Hände aufhalten müssen,
bevor sie austeilen können.

Mehre ihre Zahl,
mach ihnen Mut und laß ihre Augen glänzen von deinem Segen,
daß sie als deine unverwechselbaren Boten
und Brüder erkennbar sind.

F.Moritz

=====

Kehrverse zu den Zwischengesängen der kommenden Woche:

1.Adventsonntag: "O Gott, richte uns wieder auf!
(Lesejahr B) Laß leuchten dein Antlitz, so wird uns Hilfe!"

Mo: "Wie froh war ich, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen
wir pilgern!"

Di: "In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit auf und großer Friede."

Mi: "Wohnen darf ich im Hause des Herrn für alle Zeit."

Do: "Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn."

Fr: "Der Herr ist mein Licht und mein Heil." (An Wochentagen:

Sa: "Selig, wer auf den Herrn wartet." Lesejahr II)

ACHTUNG! Montag, den 1.Dez., haben Sie noch Gelegenheit, das Volksbegehren zum
Schutz des menschlichen Lebens zu unterstützen.
Unterschriftsabgabe: Schlesingerplatz 4, 8-18 Uhr.

Haben Sie schon unseren WEIHNACHTSBASAR besucht?

Sonntag, den 7. Dezember, 8.30 - 13 Uhr und 16 - 20 Uhr,

Montag, den 8. Dezember, 8.30 - 13 Uhr.

Der Reinerlös ist bestimmt für die Aktion "Mission konkret" (für ein Armen-
spital in Indien - siehe Pfarrnachrichten Dez.-Febr.) und für die Fertig-
stellung des Pfarrheims.

Wir möchten betonen, daß uns dank dem Entgegenkommen der Piaristen-Volksschule
und der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Beteiligten kaum Spesen entstehen und
dadurch fast der volle Erlös aus dem Weihnachtsbasar für den obengenannten
Zweck zur Verfügung steht.

Pfarrkalender: Montag, den 8. Dez.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

10 Uhr: Hochamt

An den Wochentagen ist täglich um 19 Uhr in der Kirche Meßfeier
mit Gesang (Rorate-Messe). An Samstagen ist um 18 Uhr in der
Schmerzenskapelle feierliche Adventvesper mit Meditation.

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse ("Friedensmesse").

Frauen: Mittwoch, den 10. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der
Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 11. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministranten-
heim, Lederergasse 10a.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,

jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden wie in den Vorwochen.

Pfadfinder: Heimstunden wie in den Vorwochen.

Kindermesse: Donnerstag, den 11. Dez., 16 Uhr.

Jugendmesse: Donnerstag, den 11. Dez., 19.15 Uhr im Ministrantenheim.

Unser Kirchenchor singt am Sonntag, dem 14. Dez., um 16 Uhr in der
Franziskanerkirche Österreichische Weihnachtsmusik unter dem Titel:

"IHR HIRTEN KOMMT HERBEI!"

Pastorellen von Joseph und Michael Haydn, Franz X. Gruber u.a.

Mitwirkende: Gundi Klebel, Elisabeth Kinsky, Robert Brei, Eberhard Kummer und
Herbert Ortmayr an der Orgel.

Leitung: Gerhard Kramer.

Die Kirche ist geheizt!

H E R B E R G S U C H E

Wir wollen den alten Brauch der Herbergsuche nicht ganz vergessen und mit
unseren treuen alten Betern aussterben lassen. Wer Interesse daran hat und
mittun will, an einem Tag in der 2. Adventhälfte das Herbergsbild bei sich
aufzunehmen, möge sich zwecks Einteilung des Weges möglichst bald in der
Pfarrkanzlei (Tel. 42 04 25) oder bei P. Pfundner (Tel. 43 78 864) melden.

Behinderte Dame sucht Haushaltshilfe zweimal wöchentlich für 2 Stunden
gegen Bezahlung! Anruf erbeten unter Tel. 42 78 334.

Sonntag, den 14. Dez.: Sammlung für Aktion "BRUDER IN NOT" unter dem

Motto: "DAMIT DIE HOFFNUNG SIEGT."

B I T T E W E N D E N !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

NICHTS FÜR "DIE LANGE BANK"

Es gibt wohl kaum einen Menschen, der nicht mehr zu tun hätte, als er tun kann. Unser Problem besteht darin, aus den vielen Möglichkeiten und Notwendigkeiten das auszuwählen, was wir tatsächlich tun können. Diese Auswahl geschieht nach einer gewissen Wertordnung (was uns "das Wichtigste" erscheint). Es spielen aber auch andere Entscheidungsgrundlagen, wie Neigung, Bequemlichkeit u.a., eine Rolle.

Im Evangelium werden wir aufgefordert, das Kommen des Menschensohnes entsprechend in unser Leben einzuordnen. Es gibt Menschen, die zuerst das körperliche Wohlbefinden reihen: das Essen und Trinken, dann die Dinge, die das ermöglichen (Arbeit, Geld). Erst dann kommen die verschiedenen anderen Dinge und ganz am Schluß das Religiöse. Dabei ist aber die Nachricht vom Kommen des Herrn nicht dazu geeignet, auf die "lange Bank geschoben" zu werden. Sie ist gleichsam "leicht verderblich". Man kann sie nicht in der Gefriertruhe konservieren. Sie verlangt hier und jetzt eine Stellungnahme. Sie muß eingeordnet werden, an der Spitze, in der Mitte oder ganz hinten. Und es hat ungeheuerere Konsequenzen, wie diese Einordnung aussieht. Es gibt Dinge, und diese Nachricht gehört dazu, die werden nicht immer wieder neu angeboten.

Wir haben die Möglichkeit, trotz der Botschaft vom Kommen des Herrn weiterzuschlafen, weiterzuarbeiten, weiterzuessen, als ob nichts geschehen wäre. Wir können diesen Anruf aber auch nach seinem richtigen Wert in unsere Lebenspläne einordnen. Vielleicht wissen wir im Augenblick noch gar nicht, was diese Nachricht genau bedeutet. Wir könnten uns aber doch darauf einstellen, wir könnten suchen, fragen. Wieviel ist uns Gott wert? Welche Bedeutung kommt ihm für unser Leben zu?

Vielleicht kann ein wenig Nachdenken doch unsere geistige Dämmerung, unseren bürgerlichen Schlaf unterbrechen. Genau das wäre wahrscheinlich der Sinn der Adventzeit.

Josef Schicho

V o r s c h a u :

- Montag, den 15. Dez., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Kollegium. Thema: "Bist du es, der kommen soll; oder sollen wir einen anderen erwarten?"
- Dienstag, den 16. Dez., 16 Uhr: Einkohnachmittag des Kreises junger Mütter und der Offenen Frauengruppe mit P. Pius im Ministrantenheim.
19 Uhr: Hl. Messe (Tischmesse).
- Donnerstag, den 18. Dez., 15.30 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium.
- Freitag, den 19. Dez., 19 Uhr: Bußfeier im Advent, anschl. bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.
- Sonntag, den 21. Dez., 10 Uhr: Hochamt (Missa sine Gloria von A. Bruckner - Rundfunkübertragung).
16 Uhr: Aufführung im C alasanzsaal: "Weihnachten auf dem Marktplatz".
- Montag, den 22. Dez., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.
- Mittwoch, den 24. Dez.: H e i l i g e r A b e n d.
16 Uhr: Vorabendmesse von Weihnachten.
23.40 Uhr: Alpenländische Hirten- und Weihnachtslieder.
24 Uhr: 1. Weihnachtsmesse.

Kehrverse zu den Zwischengesängen der kommenden Woche:

2. Adventsonntag: Erweise, Herr, uns deine Huld und gewähre uns dein Heil.
- Mo: Unser Gott wird kommen und uns retten.
- Di: Seht, Gott der Herr kommt mit Kraft.
- Mi: Lobe den Herrn, meine Seele.
- Do: Gnädig und barmherzig ist der Herr.
- Fr: Wer dir nachfolgt, Herr, wird das Licht des Lebens haben.
- Sa: Herr, laß dein Angesicht leuchten; so ist uns geholfen.

Sonntag, den 14. Dezember 1975: Aktion "BRUDER IN NOT".

Sammlung unter dem Motto: "DAMIT DIE HOFFNUNG SIEGT".

Pfarrkalender: An den Wochentagen ist täglich um 19 Uhr in der Kirche Meßfeier mit Gesang (Rorate-Messe). An Samstagen ist um 18 Uhr in der Schmerzenskapelle feierliche Adventvesper mit Meditation.

Sonntag, den 14. Dez., 9 Uhr: Familienmesse ("Friedensmesse").

Freitag, den 19. Dez., 19 Uhr: Bußfeier im Advent, anschl.
bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.

Sonntag, den 21. Dez., 10 Uhr: Hochamt (Missa sine Gloria von Anton Bruckner - Rundfunkübertragung).

Männer: Montag, den 15. Dez., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Kollegium.

Thema: "Bist du es, der kommen soll, oder sollen wir einen anderen erwarten?"

Frauen: Dienstag, den 16. Dez., 16 Uhr: Einkehrnachmittag des Kreises junger Mütter und der Offenen Frauengruppe mit P. Pius Platz im Ministrantenheim.
19 Uhr: Hl. Messe (Tischmesse).

Mittwoch, den 17. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule.

Donnerstag, den 18. Dez., 8 - 12 Uhr: Babyvormittag im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Seniorenclub: Donnerstag, den 18. Dez., 15.30 Uhr im Piaristenkollegium.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19 - 20.30 Uhr,

jeden Montag von 19.15 - 20.45 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrsaal:

Buben:	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Montag	17 - 18 Uhr
Mädchen:	3.Kl.Volksschule	Donnerstag	15 - 16 Uhr
	4.Kl.Volkssch.u.1.Kl.Hptsch.u.AHS	Montag	16 - 17 Uhr
	2.u.3.Kl.Hptsch.u.AHS	Dienstag	16 - 17 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:

Wölflinge und Wichtel	Montag	17.30 - 19 Uhr, bzw.
(Buben u. Mädchen v. 7-11 J.)	Dienstag	18 - 19.30 Uhr
Späher (11-14 J.)	Donnerstag	18 - 19.30 Uhr
Explorer (14-17 J.)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Pfadfinderinnen (10-15 J.)	Mittwoch	17 - 19 Uhr

Sonntag, den 21. Dezember, 16 Uhr, im Calasanzsaal:

"WEIHNACHTEN AUF DEM MARKTPLATZ" von Henri Gheon.

Die Spielgruppe 365 spielt für das brasilianische Indianerdorf San Teresita, das von einem österreichischen Missionar betreut wird.

Sammelerg e b n i s: Kirchendach (7.12.) S 7.102,07.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u:

Montag, den 22. Dez., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal.

Mittwoch, den 24. Dez.: H e i l i g e r A b e n d.

16 Uhr: Vorabendmesse von Weihnachten.

23.40 Uhr: Alpenländische Hirten- und Weihnachtslieder.

24 Uhr: 1. Weihnachtsmesse.

Haushaltshilfe für einmal pro Woche nachmittags von 13 - 18 Uhr gegen Bezahlung gesucht. Tel. 43 53 033.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu
1080, Piaristengasse 43
Tel. 42 04 25

B.W.

Beim Weihnachtseinkauf

Weihnachten ist nahe.

Straßen und Plätze liegen im Schein voller Schaufenster,
für jeden Geldbeutel und Geschmack bieten sie etwas an.
Aber es werden nicht alle Schenkenden und Beschenkten
eine frohe Weihnacht feiern.

Vielleicht werde ich selber dazugehören,
weil ich nicht richtig geschenkt,
weil ich nur Geld ausgegeben habe.

Herr, wie oft schon habe ich vergessen,
was ein Geschenk sein soll:
eine Gabe, die ausdrückt,
daß der andere mir ein Opfer wert ist;
ein greifbares Zeichen der Liebe -
gleichsam ein Teil meiner selbst.

Verzeih, daß wir Weihnachten zur Tauschaktion von
Geschenkartikeln mißbrauchen,
ohne dabei Deines Geschenks zu gedenken,
Deines Sohnes.

Wir verschicken unsere Einkäufe nach Gewohnheit,
nach Verpflichtung und Geschäftsbeziehung,
um uns jemanden warmzuhalten,
um selber etwas wiederzubekommen,
aber selten in Deinem Sinne.

Auch ich habe mitgemacht.

Herr, Du hast Dich uns geschenkt.

Das sollten wir zu Weihnachten feiern.

Das sollte auch letzter Sinn aller Gaben sein.

Du gibst Dich uns als sichtbares Zeichen Deiner Liebe.

Wir sollten alle anderen an dieser Freude teilhaben lassen,

wir sollten diese Liebe weitergeben -
sichtbar, greifbar.

Laß mich das nicht vergessen beim Weihnachtseinkauf.

Gib vor allem, daß ich mich selber Dir wiederschenke.

So wie Du Dich uns geschenkt hast

und immerfort zu schenken bereit bist.

(P.Roth "Gott ist jederzeit zu sprechen")

WEIHNACHTSBASAR

Wir danken allen, den Mitarbeitern, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt
haben, den Bastlern und Strickern und den Spendern sonstiger Sachen, aber
auch den Käufern, daß dieser Basar zu einem schönen, gemeinsamen Erfolg
wurde. Das Ergebnis beträgt rund S 38.000,--

S 6.000,-- sind für die "Aktion Kirchendach" bestimmt, von den übrigen Ein-
nahmen wird eine Hälfte für die Fertigstellung des Pfarrheims verwendet,
die andere Hälfte ist für ein kleines Spital in Indien bestimmt (siehe
Pfarnachrichten Dez.-Febr. "Missionshilfe konkret"), denn wir dürfen nicht
nur an uns denken.

Kehrverse der Zwischengesänge der kommenden Woche:

3.Adventsonntag: Jubeln soll meine Seele in meinem Gott.

Mo: Zeige mir, Herr, deine Wege.

Di: Der Arme rief, und der Herr erhörte ihn.

Mi: Tauet, ihr Himmel, von oben! Die Erde tue sich auf.

Do: Ich will dich rühmen, Herr, denn du hast mich aus der Tiefe gezogen.

Fr: Mein Mund ist erfüllt von deinem Lob, von deinem Ruhm den ganzen Tag.

Sa: Es ziehe ein der Herr, er ist der König der Herrlichkeit.

Woche: 21. - 28. Dezember und
29. Dez. 1975 - 4. Jänner 1976

Pfarrkalender:

Sonntag, den 21. Dez., 10 Uhr: Hochamt (Missa sine Gloria von A. Bruckner,
- Rundfunkübertragung).

Mittwoch, den 24. Dez.: H e i l i g e r A b e n d
16 Uhr: Vorabendmesse von Weihnachten.
23.40 Uhr: Alpenländische Hirten- und Weihnachts-
24 Uhr: 1. Weihnachtsmesse. lieder.

Donnerstag, den 25. Dez.: C h r i s t t a g
Meßordnung wie an Sonntagen.
10 Uhr: Feierliches Hochamt (Nelsonmesse von
Haydn).

Freitag, den 26. Dez.: Hochfest des hl. Stephanus (Patron der
Wr. Erzdiözese). Gottesdienstordnung wie an
Sonntagen. Die Predigt entfällt.

Sonntag, den 28. Dez., 10 Uhr: Lateinische Meßfeier.

Mittwoch, den 31. Dez., 18 Uhr: Dank- und Bittgebet, Predigt und TEDEUM
anschl.: Vorabendmesse zum 1. Jänner.

Donnerstag, den 1. Jänner 1976: Hochfest der Gottesmutter Maria -
W e l t f r i e d e n s t a g .
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Frauen: Montag, den 22. Dez., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im
Pfarrsaal.

S a m m e l e r g e b n i s : Aktion "Bruder in Not" (14. Dez.) S 7.922,24.
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Montag, den 5. Jän., 18.30 Uhr: Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide
für die Haussegnung.

19 Uhr: Vorabendmesse zum Hochfest.

Dienstag, den 6. Jän.: Hochfest der Erscheinung des Herrn.
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Sonntag, den 11. Jän., 9 Uhr: Familienmesse.

8 - 12 Uhr: Männer-Dekanats-Arbeitstagung in der
Pfarre Alservorstadt.

Spiritual des Priesterseminars Anton Berger:

"Gedanken zum Gespräch der Generationen"

Bundesrat Dr. Fritz Eckert:

"Kirche und die neue Gesellschaftsordnung"

Montag, den 12. Jän., 20 Uhr: Pastoralausschuß in der Pfarrkanzlei.

Dienstag, den 13. Jän., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Ministrantenheim.
"Religiöse Feste mit Kindern".

Freitag, den 16. Jän., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden.

Sonntag, den 18. Jän., 19 Uhr: Pfarrball im Palais Auersperg.

Nächste Gymnastikstunde: Mittwoch, den 7. Jänner 1976

Nächster Babyvormittag: Donnerstag, den 8. Jänner 1976

• B I T T E W E N D E N !

GOTT HAT SEINE ANKUNFT ANGESAGT:
SO SEGNET ER UNS.

GOTT HAT VERSPROCHEN, SEINE GEMEINDE NEU ZU MACHEN:
SO BEHÜTET ER UNS.

GOTT MACHT UNS GERECHT DURCH JESUS CHRISTUS:
SO SIEHT ER AUF UNS.

GOTT VERZEIHT UNS UNSERE UNGERECHTIGKEIT:
SO IST GOTT UNS GNÄDIG.

GOTT ÖFFNET UNSERE AUGEN FÜR DIE BRÜDER:
SO LÄSST ER UNS NICHT AUS DEN AUGEN.

GOTT HOLT SEINE GEMEINDE ZUSAMMEN:
SO GIBT ER UNS FRIEDEN.

GOTT IST FÜR UNS,
WER MAG DANN GEGEN UNS SEIN?

Der Pfarrgemeinderat, an der Spitze der Herr Pfarrer mit seinen Kaplänen,
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

+ + + + +

Heute halten Sie den 100. Wochenspiegel der Pfarre Maria Treu in
Ihren Händen. Seit dem ersten Septembersonntag 1973 erscheint er,
pünktlich und umfassend über das Leben der Pfarre informierend,
zu jedem Wochenende und ist uns schon unentbehrlich geworden.
Wir nehmen dieses Jubiläum gerne zum Anlaß, um den Gestaltern und
Herausgebern dieses Kommunikationsmediums unserer Pfarre ein herz-
liches "Vergelts Gott" zu sagen. Es steckt hinter jeder Ausgabe
sehr viel Mühe und Zeitaufwand und vor allem Idealismus. Dafür
wollen wir sehr herzlich danken! Möge der Wochenspiegel weiterhin
als treuer Begleiter durch das Jahr der Kirche und als Helfer für
das pfarrliche Leben seine wertvollen Dienste leisten.

Dies wünscht im Namen der Pfarre

P.Clemens S c h o b e r.

Ein Nachtrag:

Als einer, der mit Skepsis der Geburt des Wochenspiegels entgegen-
sah in der Sorge, daß den Herstellern zu bald der Atem ausgehen
werde, habe ich- nun vollständig überzeugt von der kräftigen Konsti-
tution und der Bedeutung dieses bereits jubilierenden Pfarrproduktes -
bei seinen Pflegeeltern, Dipl.Ing.S c h e n k und Frau, Zahlen-
material recherchiert, um die 100.Auflage in der Vorstellung zu
verdeutlichen: Rund 6300 Schreibmaschinenanschlüsse erforderte eine
Ausgabe des Wochenspiegels, der bisher in einer Gesamtauflage von
60.000² Stück herauskam. Zusammengelegt wäre das eine Fläche von
4000 m², nebeneinandergereiht käme eine Wegstrecke durch ganz
Wien heraus.

th